

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Vereinigtes Königreich
Studienfach:	Chemie M.Sc.
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Universität
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	Von 22.04.2025 bis 29.09.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	University of Cambridge
Straße/Postfach:	Lensfield road, Cambridge, CB2 1EW
Postleitzahl und Ort:	Cambridge, CB2 1EW
Land:	United Kingdom
Homepage:	https://www.cam.ac.uk/ or my PI https://phippsgroup.wixsite.com/home
E-Mail: (PI)	rjp71@cam.ac.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	https://phippsgroup.wixsite.com/home Ich habe mir die Publikationen von vielen Professoren durchgelesen und mich dabei besonders für die Forschung von Prof. Phipps interessiert.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich dann per Mail mit einem CV und Bewerbungsschreiben initiativ beworben. Danach hat Prof. Phipps mich für ein unverbindliches online meeting / Bewerbungsgespräch eingeladen. Man sollte seine Forschung vorher gut durchlesen und sich nochmal auf Fragen zu Projekten aus dem CV vorbereiten.
Wohnungssuche:	Da man als Austauschstudent kein Recht auf eine Wohnung der Universität hat, habe ich mich auf dem privaten Markt (sparearoom etc.) umgeschaut. Meine Wohnung habe ich dann aber über die privaten Wohnungsanzeigen auf der Website der Universität gefunden. Sobald man den Bewerbungsprozess durchlaufen hat und einen Account erhält, kann man sich auf https://www.accommodation.cam.ac.uk/ registrieren und hat Zugriff auf diese Suche.
Versicherung:	Ich war über das Versicherungsangebot des DAAD abgesichert, das man in Anspruch nehmen kann, wenn man durch Erasmus gefördert wird. Für mich war Tarif 720/A passend.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich konnte meinen deutschen Handyvertrag weiter verwenden – man sollte sich aber vorab bei seinem Anbieter informieren. WLAN hatte ich durch meine Vermieterin.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe mein deutsches Konto weiterverwendet und für die Überweisung der Miete Wise benutzt.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	-

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Laborpraktikum (Masterarbeit) in der Universität im Labor von Prof. Robert J. Phipps
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Da man relativ frei arbeitet und bei Fragen immer jemand vor Ort ist, hatte ich nie das Gefühl über oder unterfordert zu sein. Die Arbeitszeiten sind normalerweise 9-18 Uhr, aber man kann natürlich mal einen Tag frei nehmen, wenn man Besuch bekommt oder Ähnliches. Man kann natürlich auch länger arbeiten oder mal etwas früher gehen.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Prof. Phipps hatte mir am Anfang in einem längeren Gespräch das ganze Projekt einmal genau vorgestellt. In den ersten Monaten betreute mich ein Doktorand, der mir für alle Fragen zur Verfügung stand. Ich musste meine Ergebnisse alle zwei Wochen in Subgroups mit Prof. Phipps und drei anderen Doktoranten vorstellen sowie zweimal in Form einer großen Präsentation vor der gesamten Gruppe. Phipps war auch immer wieder im Labor und hat bei Fragen und Problemen immer schnell geantwortet.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Die Gruppe ist unglaublich nett und unternimmt auch viel außerhalb der Arbeit. Einmal pro Woche geht man mittags zusammen außerhalb essen und mindestens einmal pro Woche gehen einige zusammen in den Pub. Die Mittags- und Kaffeepausen werden auch zusammen verbracht. Es gibt viele Societies, in denen man losgelöst vom Arbeitskontext Leute kennenlernen und Sport machen kann.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Es wird nur Englisch gesprochen und man verbessert seine Kenntnisse natürlich schnell.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Fachlich habe ich extrem viel gelernt, alle Doktoranten sind extrem nett und erklären einem gerne alles. Zudem sind wirklich alle begeistert von Chemie und diskutieren gerne über Ideen. Auch bei Fragen bezüglich der Entscheidung für den PhD und bei Bewerbungsschreiben haben mir die Mitglieder des Arbeitskreises sehr weitergeholfen. Privat hat mir besonders gut gefallen, dass man in der Stadt wirklich alle Möglichkeiten hat und es so viel Auswahl bei den Freizeitangeboten gibt. Ich kann persönlich Squash sehr empfehlen. Meine Erwartungen wurden übertroffen und die gesamte Zeit war extrem lehrreich.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Genau richtig (Länge des praktischen Teils der MA)
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Inklusive Miete habe ich im Monat ca. 1400 – 1600 Euro ausgegeben. Da ich nur einen Teil meines Aufenthalts finanzielle Förderung erhalten habe, wurden diese Kosten nur teilweise gedeckt. Im Vergleich zu den Lebenshaltungskosten in Deutschland ist in Cambridge alles etwas teurer.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Insgesamt ist viel Papierkram zu erledigen und es ist zwingend notwendig, dass man einen offiziellen IELTS

	oder TOEFL Englisch Test hat. Die Ansprüche sind relativ hoch und man muss im IELTS Test z.B. mindestens 7/9 Punkte erreichen. Deshalb sollte man dies frühzeitig angehen und den Aufenthalt, falls man noch nicht so geübt ist, eventuell an einer anderen Universität planen.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Auf jeden Fall, man lernt wirklich sehr viel in Cambridge und im Vergleich zu einer Masterarbeit in Deutschland bekommt man auch viele Einblicke in Bewerbungsprozesse an sehr gefragten Universitäten und Berufsmöglichkeiten nach einem PhD. Man lernt natürlich auch fachlich sehr viel und da man bei Prof. Phipps in einem sehr renommierten Arbeitskreis ist, der viel Forschung publiziert, lernt man auch viel über den Publikationsprozess und was alles dazu gehört.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann den Arbeitskreis wärmstens weiterempfehlen und Prof. Phipps nimmt gerne deutsche Masterstudenten auf. Man sollte sich allerdings sehr frühzeitig bewerben (mindestens 6 Monate im Voraus).
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	-

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐